

Montage- und Bedienungsanleitung



**Der verlustfreie
Weibel-Mauerkasten**

Stand 10.2016

weibel
abluft-tuning
intelligente Küchenlüftung

Inhaltsverzeichnis

1.0	Lieferumfang.....	4
2.0	Montagevoraussetzung	5
2.1	vorhandenes Rohr nutzen	5
2.2	neues Rohr montieren	6
3.0	Inbetriebnahme	8
3.1	Grundplatte ausbauen	9
3.2	Grundplatte montieren	10
3.3	Kabel montieren.....	12
3.4	runde Öffnung abdichten.....	13
3.5	Motorkabel richtig anschließen	14
3.6	Montage „Unter-Putz-Variante“	15
4.0	Alle Komponenten anschließen	17
4.1	Abluft-Variante	17
4.2	Kombinierte Zuluft-/Abluft-Variante	18
4.3	Manuelle Betätigung.....	19
4.4	Indirekte Ansteuerung über ein Relais	20
5.0	Bedienung.....	21
5.1	„Komfort-Funktion Licht“	21
5.2	Programmierung	21
5.3	vorhandenen „potentialfreien Ausgang“ nutzen oder neu schaffen	24
5.4	Manueller Modus.....	24
5.5	LED-Signale.....	25
6.0	Reinigung / Pflege	25
7.0	Fehleranalyse	26

8.0 Entsorgung	27
8.1 Verpackung entsorgen	27
8.2 Mauerkasten entsorgen	27
9.0 Technische Daten	28
9.1 Bohrungsmaße Grundplatte	28
9.2 Abmessungen Auf-Putz-Mauerkasten (AP)	29
9.3 Abmessungen Unter-Putz-Mauerkasten (UP)	30
9.4 Technische Daten	31
9.5 Konformität	31



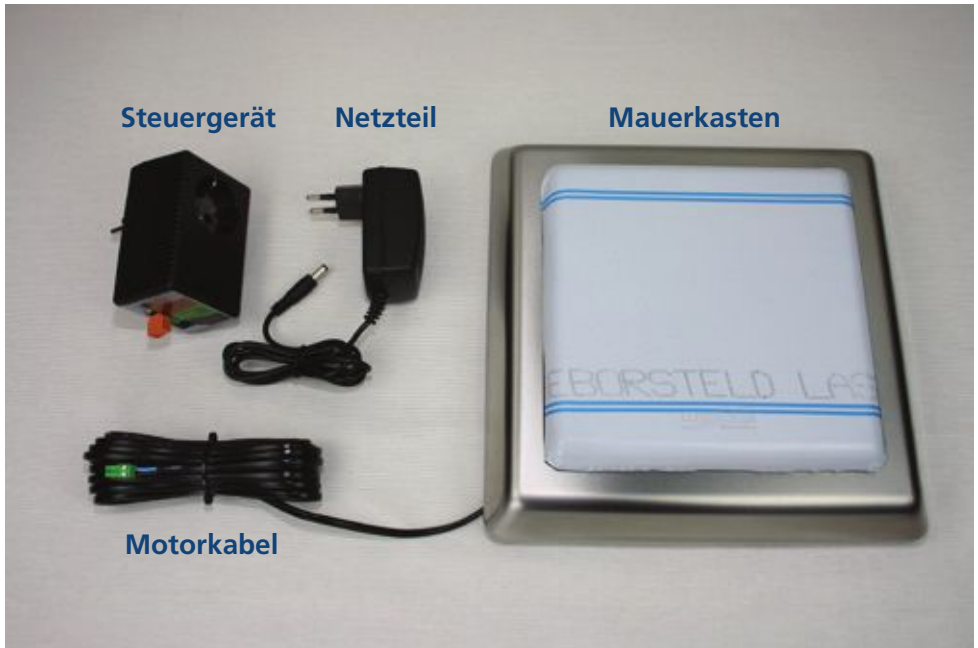
NICHT von Hand öffnen!

(siehe Seite 8)

**Gewaltsames Anheben des Deckels
beschädigt den Antrieb!**

**Folge: Der Deckel kann nicht mehr ordnungsgemäß öffnen und schließen.
Die erforderliche Reparatur kann nur von Weibel Abluft-Tuning ausgeführt werden.**

1.0 Lieferumfang



Zum Lieferumfang zählen:

- das Steuergerät
- das Netzteil
- der Mauerkasten
- das Motorkabel, Länge = 6 m
- 1 Stück Inbus-Schlüssel SW 2,5
- 4 Stück Holzschrauben $\varnothing$ 6 x 50
- 4 Stück Universal-Dübel $\varnothing$ 8 x 50 (für Hochlochziegel, Vollstein, Beton etc.)

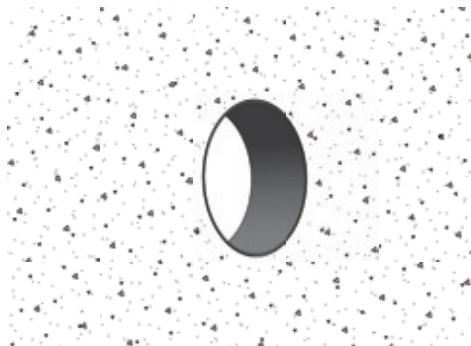
Hinweis: Dübel und Schrauben

Bitte prüfen Sie zunächst, ob die mitgelieferten Dübel und Schrauben für Ihre Fassade geeignet sind. Wir bitten um Verständnis, dass Weibel Abluft-Tuning diese Verantwortung nicht übernehmen kann. Bei Verwendung anderer als der mitgelieferten Schrauben ist zu beachten, dass der Schraubenkopf in montiertem Zustand max. 4 mm über die Anschraubfläche hervorsteht darf! Andernfalls könnte ein Wasserschaden am Antrieb entstehen, weil das Gehäuse dann nicht mehr dicht mit der Grundplatte verschraubt werden kann.

Hinweis: Schutzfolie entfernen

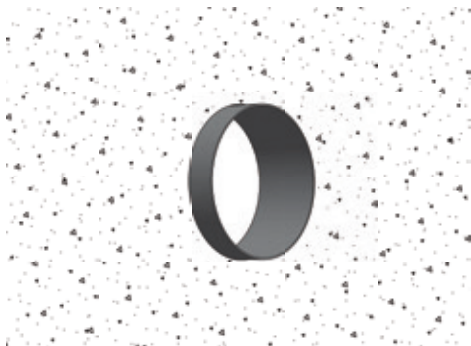
Bitte entfernen Sie die Schutzfolie vom Deckel sofort nach der Montage. Wird sie erst der Witterung ausgesetzt, härtet sie aus, ist dann schwerer zu entfernen und hinterlässt Rückstände auf der Edelstahl-Oberfläche.

2.0 Montagevoraussetzung



2.1 vorhandenes Rohr nutzen

Der verlustfreie Weibel-Mauerkasten kann auch vor ein fassadenbündiges Ab-luft-Rohr montiert werden.

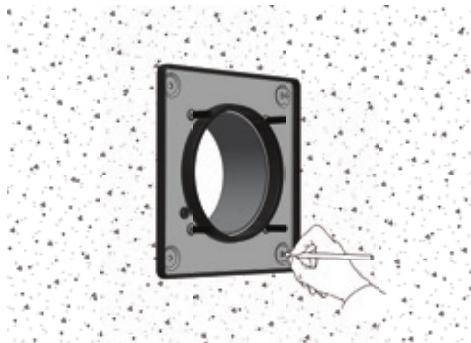


2.2 Rohr neu montieren

Wenn Sie das Rohr neu verlegen, ist die Abdichtung einfacher, wenn dieses 3 cm aus der Fassade hervorsteht.

2.1 vorhandenes Rohr nutzen

Kabelloch und Dübellöcher bohren



*Zum Anzeichnen verwenden Sie einfach die Grundplatte als Schablone.
(Ausbau der Grundplatte siehe Seite 9)*

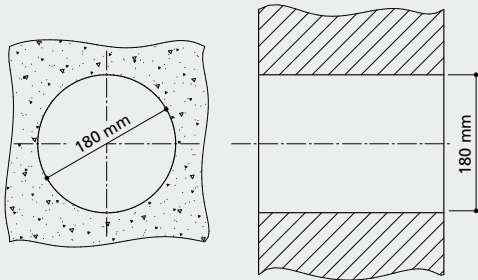


Das Kabelloch mit $D = 10\text{ mm}$ ganz durch die Wand bohren. Die Dübellöcher mit $D = 8\text{ mm}$ ca. 60 mm tief bohren.

*(Gilt für die mitgelieferten Dübel.
Das Fassadenmaterial ist jedoch maßgeblich für die Dübel- und Schraubenwahl. Bitte die Angaben der Dübel-Hersteller beachten; siehe auch Hinweis auf Seite 4!)*

2.2 neues Rohr montieren

1



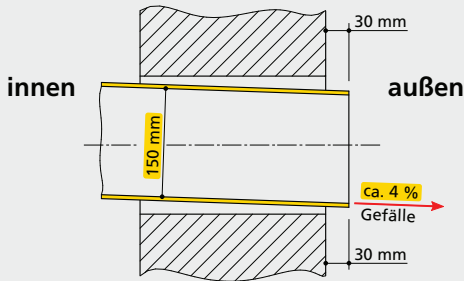
1. Kernbohrung erstellen

- Kernbohrung ca. 180 mm groß ausführen

Warum so groß?

- Das Abluft-Rohr muss 150 mm groß sein! Kleine Abmessungen erzeugen zu hohe Leistungsverluste.
- Das Rohr muss umlaufend gedämmt werden! So geht weniger Wärme verloren und es entsteht weniger Kondenswasser im Rohr.
- Das Rohr muss mit Außengefälle montiert werden, damit Kondenswasser nicht zur Dunsthaube laufen und auf das Kochfeld tropfen kann. Denn in Kombination mit heißem Öl kann das zu einer Explosion führen!

2



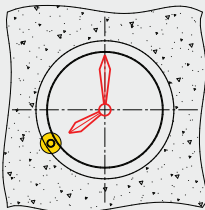
2. Abluft-Rohr ausrichten

- Das 150er Abluft-Rohr mit ca. 4 % Außengefälle ausrichten
- ACHTUNG! Kein Teleskoprohr verwenden!
- Überstand nach außen: 30 mm

Erklärungen:

- 4 % bedeutet: bei z. B. 40 cm Wanddicke das Rohr innen 1,6 cm mehr unterfüttern als außen.
- In die Wand gehört kein Teleskoprohr! Denn im Rohr entsteht Kondenswasser. Das würde zwischen den Rohrwandungen hindurch in die Wand eindringen (Feuchtigkeitsschäden).
- Der Weibel-Mauerkasten kann auch vor ein bündig endendes Rohr montiert werden. Die 30 mm Überstand bieten jedoch zusätzliche Sicherheit gegen eindringendes Wasser und erleichtern das Einbringen einer sauberen Dichtnaht.

3



3. Leer-Rohr ausrichten

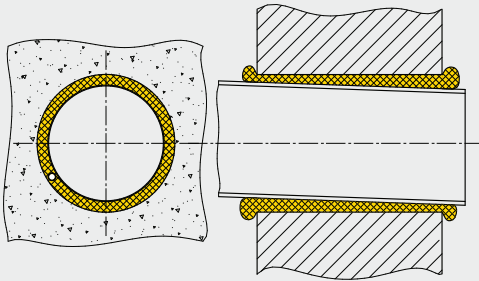
- neben dem Abluft-Rohr ein Leer-Rohr fürs Kabel durch die Wand legen
- Größe: innen ca. $d = 10$ mm
- Position: von außen betrachtet bei 8:00 Uhr

Erklärungen:

- Wird das Leer-Rohr auf 8:00 Uhr gelegt, passt das genau zum Auslieferungszustand der Kabeldurchführung am Mauerkasten.
 - Alternativ kann das Leer-Rohr auch auf 2:00 Uhr, auf 5:00 Uhr oder auf 11:00 Uhr gelegt werden. Dann muss die Grundplatte nur entsprechend gedreht montiert werden.
- ACHTUNG! In den Fällen die Abstandsbolzen an der Grundplatte tauschen: die sechseckigen, kurzen Bolzen oben und die runden, langen Bolzen unten positionieren.

4. Bauschaum einsprühen

- in den umlaufenden Spalt zwischen Rohr und Kernbohrung Bauschaum einsprühen
- den gesamten Spalt über die ganze Wanddicke vollständig mit Bauschaum füllen

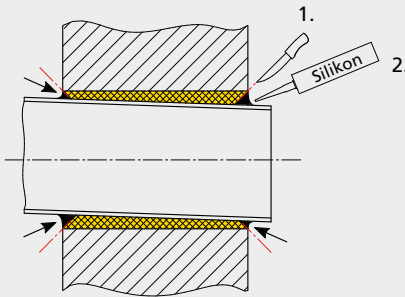


Erklärungen:

- Der gewählte Bauschaum sollte wasserresistent und für Außenanwendungen geeignet sein (z. B. Brunnenschaum).
- Durch die Expansion des Schaumes kann das Abluft-Rohr ungleichmäßig verformt werden. Soweit dabei das Maß von 160 mm nicht überschritten wird, hat dies keine Nachteile für die Montage des Weibel-Mauerkastens.
- Die ungleichmäßige Verformung kann durch ein passendes Formstück im Rohr verhindert werden.

5.1 Bauschaum abschneiden

- Überstehenden Bauschaum ca. 1 cm tief zurück schneiden



5.2 Schnittfläche abdichten

- Schnittfläche abdichten, z. B. mit Silikon (verhindert, dass der Bauschaum Wasser zieht)

Danach erfolgt das Anzeichnen und Bohren der Dübellöcher für die Grundplatte wie auf Seite 5 unter 2.1 beschrieben.

3.0 Inbetriebnahme



Komponenten verbinden

- Motorkabel und Netzteil wie dargestellt an das Steuergerät anschließen
- nur das Netzteil in eine Steckdose stecken



**Mauerkasten NICHT von Hand öffnen!
Gewaltsames Anheben des Deckels beschädigt den Antrieb!**

Folge: Der Deckel kann nicht mehr ordnungsgemäß öffnen und schließen. Die erforderliche Reparatur kann nur von Weibel Abluft-Tuning ausgeführt werden.

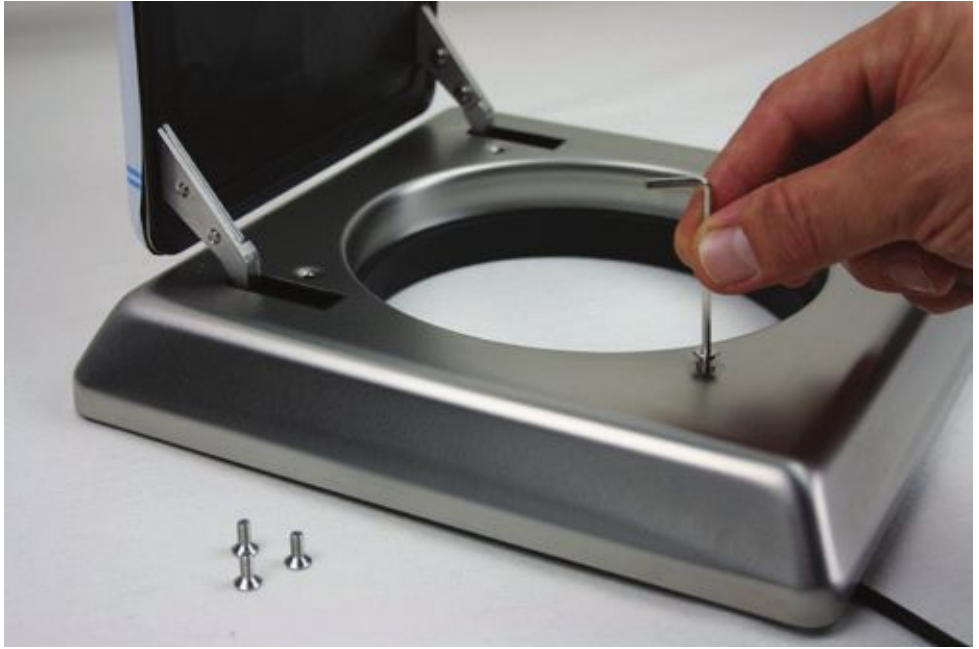
Erste Inbetriebnahme

Mauerkasten öffnen = Taster kurz drücken (0,5 Sek.)
Mauerkasten schließen = Taster erneut kurz drücken

Hinweis:

Für die Montage muss der Mauerkasten zunächst motorisch geöffnet werden, damit das Gehäuse von der Grundplatte geschraubt werden kann. Der geschlossene Deckel verdeckt die Befestigungsschrauben, damit der Mauerkasten nicht unbemerkt von der Fassade geschraubt werden kann (Diebstahl-Schutz!).

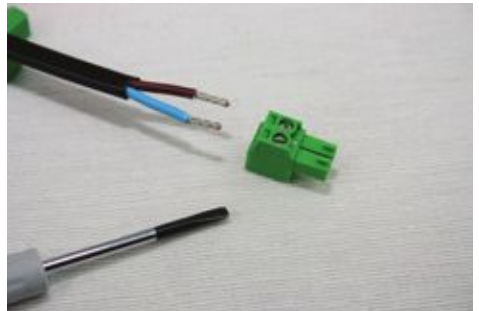
3.1 Grundplatte ausbauen



Die 4 Senkkopf-Schrauben lösen (mit Sechskant-Schlüssel SW 2,5; im Lieferumfang enthalten).



Gehäuse von der Grundplatte heben ...

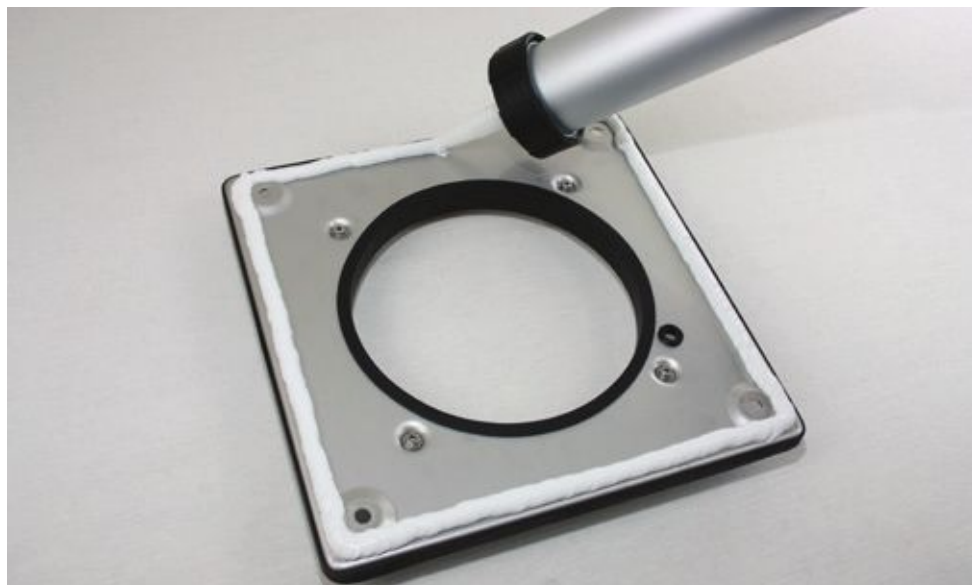


und den grünen Stecker vom Kabel lösen.

Achtung!

Für die richtige Drehrichtung des Motors ist später die passende Kabelposition im Stecker wichtig! Bitte beim Zusammenbau beachten!

3.2 Grundplatte montieren



*Erst Position der Kabeldurchführung beachten! (siehe unten)
Dann auf der Rückseite der Grundplatte Dichtstoff (z. B. Silikon) auftragen.*



Nur eine umlaufende, die Befestigungsbohrungen umschließende, geschlossene Dichtstoff-Raupe verhindert, dass später Wasser von hinten in das Gehäuse laufen kann. Andernfalls würde ein Wasserschaden am Motor entstehen, der den Austausch des Antriebs zur Folge hätte!

Position der Kabeldurchführung beachten!
(bestimmt die Position der Abstandbolzen)

Wird das Kabel auf 8:00 Uhr gelegt, passt das genau zum Auslieferungszustand der Kabeldurchführung am Mauerkasten.

Alternativ kann das Kabel auch auf 2:00 Uhr, auf 5:00 Uhr oder auf 11:00 Uhr gelegt werden. Dann muss die Grundplatte entsprechend gedreht montiert werden.

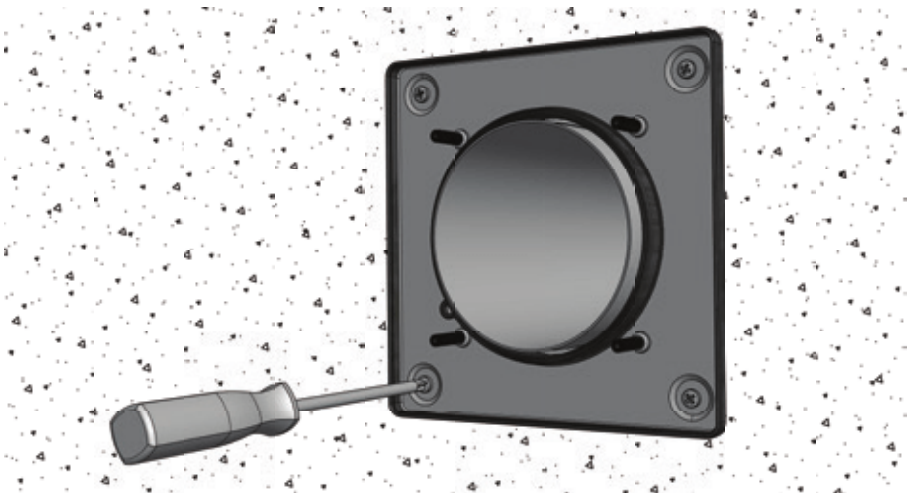
ACHTUNG! *In diesen Fällen müssen vorher die Abstandsbolzen an der Grundplatte getauscht werden: die sechseckigen, kurzen Bolzen oben (am Antrieb) und die runden, langen Bolzen unten positionieren.*

Bei Nichtbeachtung kann ein Wasserschaden den Antrieb zerstören.

Hinweis:

Vergewissern Sie sich bitte vorher, dass der verwendete Dichtstoff (Silikon ist hier nur beispielhaft genannt) die Oberfläche Ihrer Fassade nicht unerwünscht verändern kann. Denn manche Dichtstoffe führen zu Fleckenbildung oder Ausblühungen.

Wir bitten um Verständnis, dass Weibel Abluft-Tuning für die Materialverträglichkeit keine Gewähr übernehmen kann. Die Auswahl des geeigneten Dichtstoffs liegt ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders.



Grundplatte anschrauben

Achtung! Beim Anziehen der Schrauben muss vermieden werden, dass sich die Grundplatte verwindet. Gegebenenfalls müssen die Schrauben ausgleichend unterfüttert oder die Anschraubflächen begradigt werden.

Andernfalls wird später das Gehäuse schief auf die Abstandsbolzen gezogen. Das kann zur Folge haben, dass der Deckel nicht mehr umlaufend dicht auf dem Gehäuse schließen kann (ggfs. Deckel über die Schraubverbindung zu den Gelenkarmen nachjustieren).



Bei Verwendung anderer als der mitgelieferten Schrauben darf der Schraubenkopf max. 4,0 mm über die Anschraubfläche hervorstehten. Andernfalls kann das Gehäuse nicht mehr dicht mit der Grundplatte verschraubt werden.

GEFAHR: Wasserschaden durch eindringendes Wasser.

Hinweis:

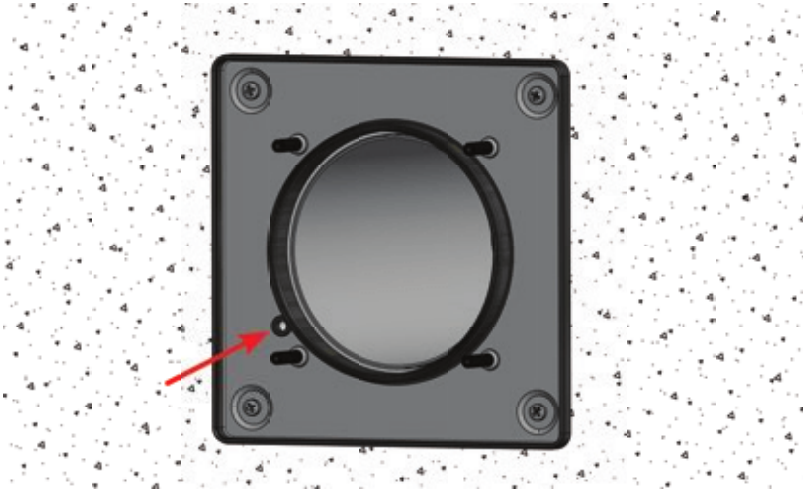
Für viele Fassadenmaterialien sind die mitgelieferten Schrauben und Dübel optimal geeignet. Vergewissern Sie sich jedoch vorher, welche Schrauben und Dübel für Ihre Situation verwendet werden dürfen.

Wir bitten deshalb um Verständnis, dass Weibel Abluft-Tuning für die Verwendung der Schrauben und Dübel keine Gewähr übernehmen kann. Die Auswahl der geeigneten Befestigungselemente liegt ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders.

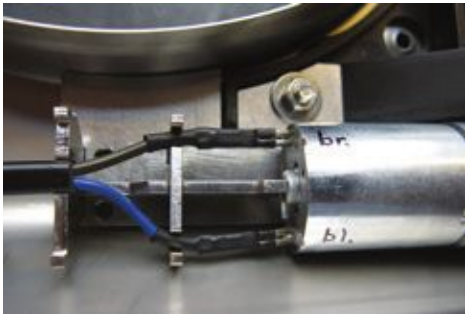
Tipp:

In manchen Fällen (z. B. vorgehängte Fassaden) kann zur Vermeidung von „Eindruckstellen“ eine Unterfütterung bis zum tragenden Grund erforderlich sein. Da der Weibel-Mauerkasten unter 4,0 kg wiegt, kann alternativ auch eine reine Verklebung als Befestigung genügen. Die Auswahl des für die vorhandene Fassadenoberfläche geeigneten Klebstoffes liegt ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders.

3.3 Kabel montieren



Kabel einführen, ...



*... Kabelposition am Motor merken
(wichtig für die richtige Drehrichtung) ...*



*... und Gehäuse wieder anschrauben.
(Schrauben gerade ansetzen und gefühlvoll anziehen! Siehe unten)*

Hinweis:

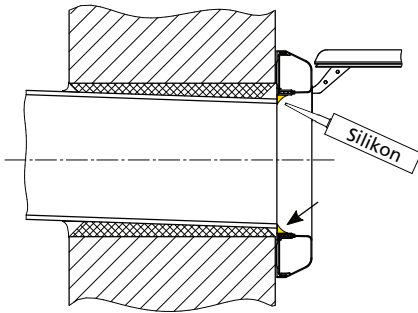
Zur besseren thermischen Trennung wurden die Abstandsbolzen bewusst aus Kunststoff gewählt. Damit deren Innengewinde jedoch keinen Schaden nimmt, müssen die 4 Senkkopf-Schrauben gerade angesetzt und gefühlvoll angezogen werden! Sonst kann es passieren, dass die Schrauben nicht mehr halten. Das kann einen Wasserschaden am Gerät verursachen, weil das Gehäuse dann nicht mehr dicht auf der Grundplatte sitzt.

Tipp:

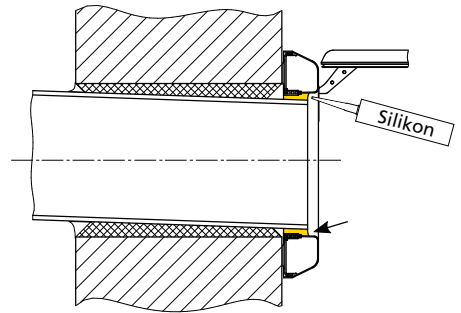
Zum leichteren Einführen des Kabels kann es hilfreich sein, einen Zug-Draht zu verwenden.

3.4 runde Öffnung abdichten

a) bei fassadenbündigem Rohr



b) bei vorstehendem Rohr

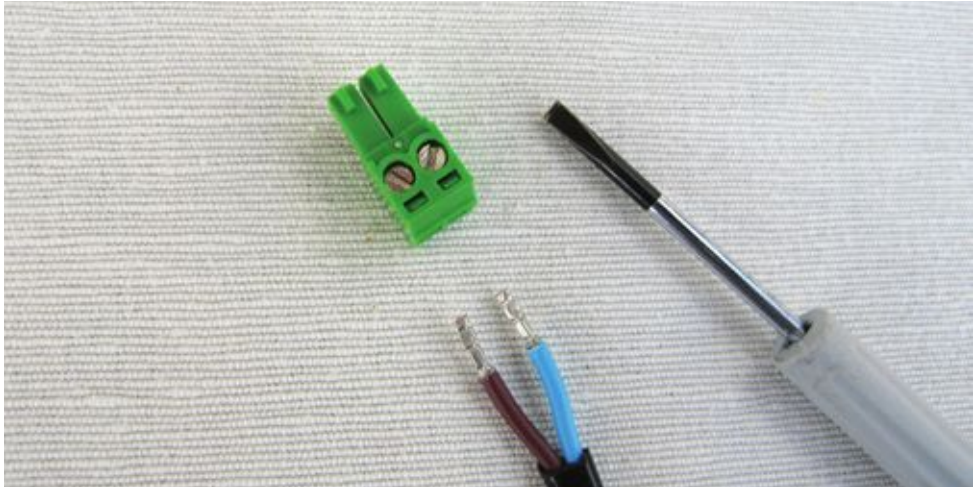


Abschließend muss nur noch die runde Öffnung zum Rohr hin abgedichtet werden. So wird erreicht, dass auch von der Öffnungsseite her kein Wasser zwischen Grundplatte und Fassade sickern kann.

Dazu gehen Sie bitte, je nach Einbausituation Ihres Abluft-Rohres, entsprechend der Darstellung a) bzw. b) vor.

Dichtstoff (z. B. Silikon) als umlaufende, geschlossene Raupe einbringen und glatt ziehen.

3.5 Motorkabel richtig anschließen



Grünen Stecker wieder anklemmen.



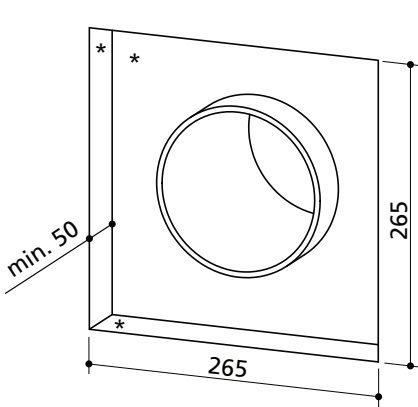
Kabelposition beachten:

*„roter Punkt am Motor = im Stecker links“!
Das Kabel, das am Motor auf dem mit rotem
Punkt gekennzeichneten Pol steckt, muss im
Stecker links angeklemmt werden.
(Blickrichtung siehe Bild)*

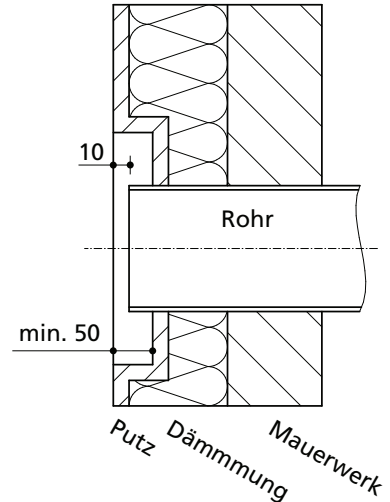
Bedeutung:

Wird die Kabelposition vertauscht, will der Motor in die entgegengesetzte Richtung drehen als er soll. Das hat zur Folge, dass er bei geöffneter Position des Mauerkastens die Klappe öffnen will (statt zu schließen) und sie bei geschlossener Position schließen will. Sprich: der Betrachter glaubt, der Mauerkasten sei defekt, weil er scheinbar gar nicht reagiert. In Wirklichkeit reagiert er jedoch sehr wohl, er kann nur nichts bewegen. Denn weiter als auf bzw. weiter als zu kann er die Klappe nicht bewegen.

3.6 Montage „Unter-Putz-Variante“



* Alle Innenflächen wasserdicht versiegeln



Tipps zur Montage des Unter-Putz-Mauerkastens:

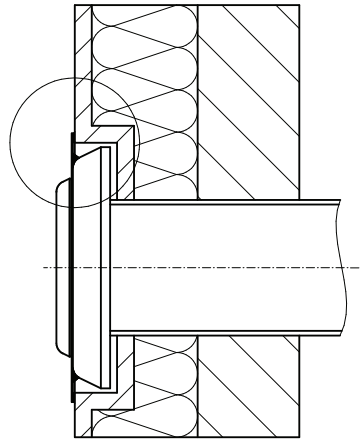
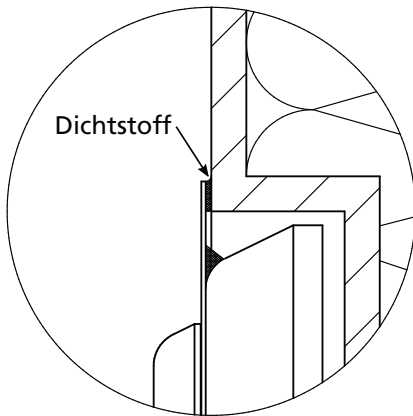
Anders als bei der Auf-Putz-Variante ist vorgesehen, das Unter-Putz-Gerät bei der Montage komplett zusammengeschraubt zu lassen und nicht die Grundplatte anzudübeln!

Stattdessen wird der Mauerkasten einfach nur in die Vertiefung hineingesetzt und zur Fassade und zum Rohr hin abgedichtet.

Erstellen Sie dafür zunächst eine Vertiefung in der Fassade und versiegeln Sie alle Innenflächen mit wasserdichtem Anstrich. Dann kann auch ungewollt eindringendes Wasser keine Schäden anrichten.

Der Unter-Putz-Mauerkasten kann montiert werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind (siehe oben):

- Die fertige Vertiefung in der Fassade muss min. 50 mm tief sein.
- Die fertige Vertiefung darf nicht größer als 265 mm x 265 mm sein.
- Das Rohr muss aus dem Boden der Vertiefung hervorstehen und gegenüber der Fassadenfläche 1 cm zurückstehen.



UP-Mauerkasten einsetzen und abdichten:

- Kleben Sie zunächst die Fassade mit Abdeckband ab, um sie vor hervorquellendem Dichtstoff zu schützen. Positionieren Sie das Abdeckband so zur Kante der Fassadenvertiefung, dass ein umlaufender Streifen von 12 mm Breite als Klebefläche frei bleibt.
- Tragen Sie mittig auf diese 12 mm breite Klebefläche eine umlaufend geschlossene Dichtstoff-Raupe (z. B. Acryl / Silikon) auf.
- Dann setzen Sie das komplett zusammengeschraubte Gerät (mit geöffneter Klappe) überstülpend über das Rohr in die Fassadenvertiefung ein und drücken den Blindrahmen an die Fassade.
- Für die Dauer der Aushärtezeit des Dichtstoffs fixieren Sie den Mauerkasten in seiner endgültigen Position z. B. indem Sie an mehreren Stellen in den Ringspalt rund um das Abluft-Rohr schmale Streifen aus Pappe schieben.
- Jetzt ziehen Sie das Abdeckband mitsamt dem hervorgequollenen Dichtstoff von der Fassade ab, solange der Dichtstoff noch frisch ist.
- Nachdem der Dichtstoff ausgehärtet ist, entfernen Sie die Papp-Streifen aus dem Ringspalt, füllen ihn mit Dichtstoff auf und ziehen diesen glatt (siehe Seite 13).

Hinweis:

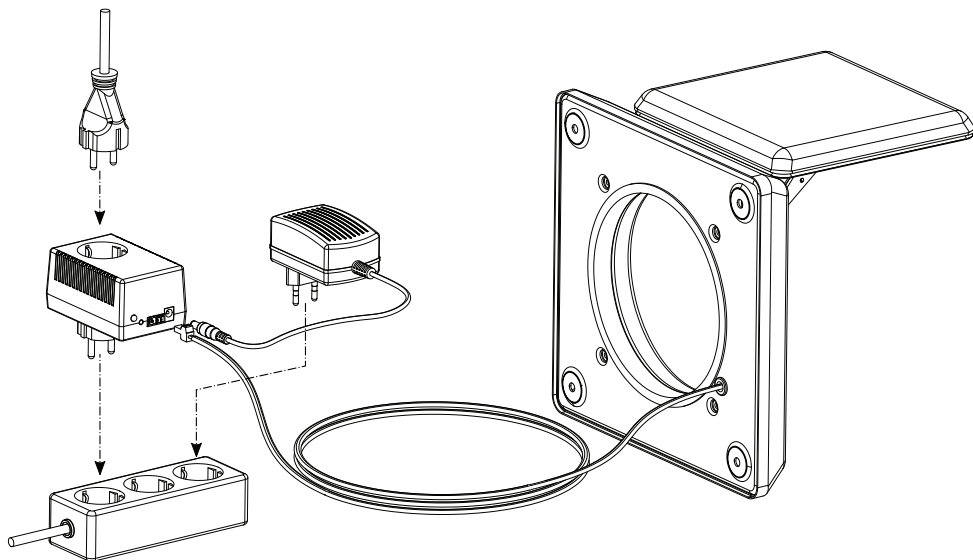
Letztendlich entscheidet natürlich die Tragfähigkeit des Fassadenmaterials über Art und Umfang der Befestigung. Dementsprechend liegt die Auswahl des für die vorhandene Fassadenoberfläche geeigneten Kleb-/Dichtstoffes ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders.

Wir bitten um Verständnis, dass Weibel Abluft-Tuning dafür keine Verantwortung übernehmen kann.

4.0 Alle Komponenten anschließen

4.1 Abluft-Variante

(Steuergerät als Zwischenstecker)



Für E-Geräte bis max. 1.000 Watt!

(mit Sonder-Steuergerät V3.0 bis max. 3.500 Watt; s. S. 23)

Das Steuergerät wird als Zwischenstecker verwendet (z. B. für den Betrieb einer Dunsthaube).

Durch Einschalten der Dunsthaube fließt der Strom aus der Steckdose zunächst durch den Zwischenstecker, bevor er über den Netzstecker der Dunsthaube zum Lüftermotor gelangt.

Ein berührungsloser Stromsensor in dem Zwischenstecker erkennt diesen Stromfluss und gibt dem Motor des Mauerkastens den Befehl zum Öffnen. Ebenso erkennt der Sensor, dass kein Strom mehr fließt, wenn die Dunsthaube abgeschaltet wurde. Dann gibt er dem Motor den Befehl zum Schließen.

Alternativ kann das Steuergerät auch per manuellem Schalter (siehe S. 19) oder per Relais (siehe S. 20) angesteuert werden.

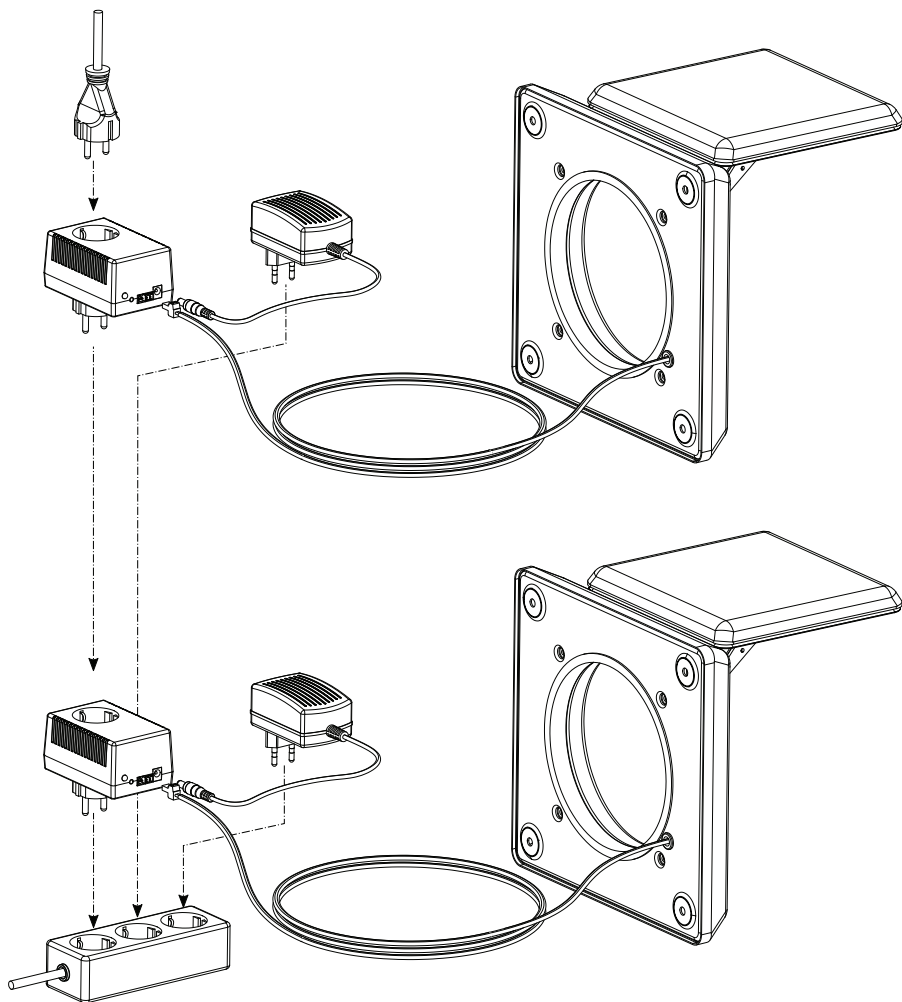
Damit die Klappe bei „nur Licht“ geschlossen bleibt, können für Licht und Lüfter unterschiedliche Schaltschwellen gespeichert werden (siehe S. 21).

Achtung!

An das Steuergerät dürfen nur Geräte mit max. 1.000 W Leistung direkt angeschlossen werden! Andernfalls brennt die interne Sicherung durch, die nur werksseitig (kostenpflichtig!) ausgetauscht werden kann!

Geräte mit höherer Leistung (z. B. Wäschetrockner) können indirekt mit Hilfe eines potentialfreien Kontakts (z. B. ein Relais) über den mitgelieferten orangenen Stecker angeschlossen werden (siehe 4.4).

4.2 Kombinierte Zuluft-/Abluft-Variante



Für E-Geräte bis max. 1.000 Watt!

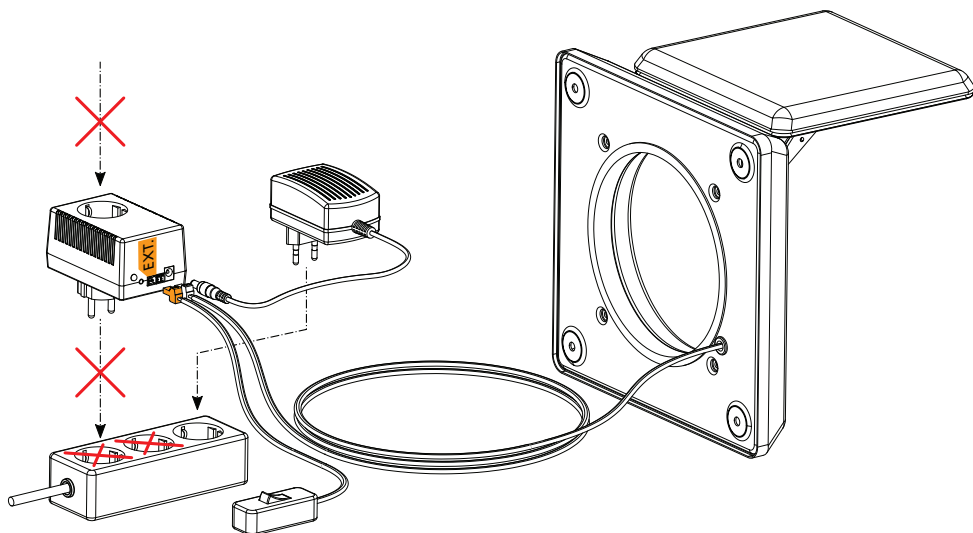
(mit Sonder-Steuergerät V3.0 bis max. 3.500 Watt; s. S. 23)

Durch Einschalten des E-Gerätes (z. B. eine Dunsthaube) erhalten die Motoren beider Mauerkästen das Signal zum automatischen Öffnen.

Achtung!

An das Steuergerät dürfen nur Geräte mit max. 1.000 W Leistung direkt angeschlossen werden! Andernfalls brennt die interne Sicherung durch, die nur werksseitig (kostenpflichtig!) ausgetauscht werden kann! Geräte mit höherer Leistung (z. B. Wäschetrockner) können indirekt mit Hilfe eines potentialfreien Kontakts (z. B. ein Relais) über den mitgelieferten orangenen Stecker angeschlossen werden (siehe 4.4).

4.3 Manuelle Betätigung



z. B. für

- *die Zuluft-Öffnung eines Kamins*
- *die Abluft-Öffnung eines Wäschetrockners*
- *die Abluft-Öffnung einer Sauna*

Durch Anschluss eines Schalters (wichtig: kein Taster!) an den mitgelieferten orangenen Stecker des Steuergerätes kann der Mauerkasten auch manuell geöffnet und geschlossen werden.



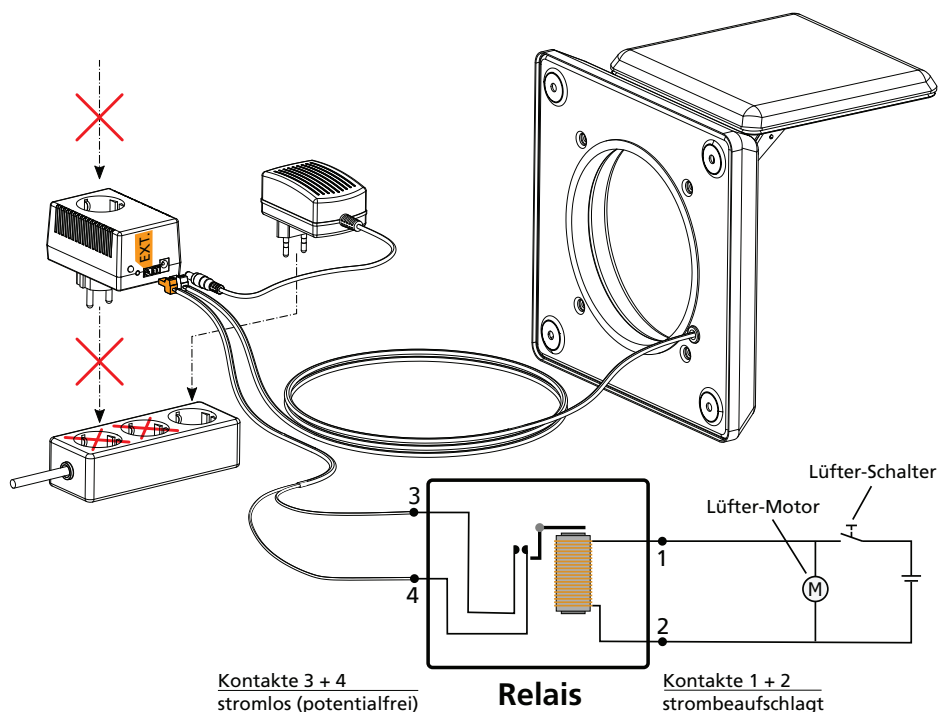
ACHTUNG!

Keine Spannung auf die orangene Buchse geben!

Darf nur stromlos geschaltet werden!

Sonst wird das Steuergerät irreparabel zerstört.

4.4 Indirekte Ansteuerung über ein Relais



z. B. für

- E-Geräte mit über 1.000 Watt Leistung (ggfs. Relais nachrüsten)
- E-Geräte mit vorhandenem „potentialfreiem Ausgang“ (Relais)

Viele hochwertige Dunsthauben (z. B. Franke, Miele etc.) haben bereits werksseitig einen potentialfreien Ausgang eingebaut. An diesen kann das Steuergerät einfach mit einem 2-adrigen Kabel über den orangenen Stecker angeschlossen werden.

Ebenso lässt sich jedes E-Gerät mit einem solchen Relais nachrüsten (bitte nur von einer autorisierten Elektrofachkraft ausführen lassen!). Auf diese Weise lässt sich der Mauerkasten mit jedem beliebigen E-Gerät automatisch betreiben.



ACHTUNG!

Keine Spannung auf die orangene Buchse geben!

Darf nur stromlos geschaltet werden!

Sonst wird das Steuergerät irreparabel zerstört.

5.0 Bedienung

5.1 „Komfort-Funktion Licht“

Damit der Mauerkasten auch dann nicht öffnet, wenn nur das Licht der Haube eingeschaltet wird, bietet das Steuergerät (V2.2) zusätzlich die „Komfort-Funktion Licht“.

Dazu ist es mit einem hochempfindlichen Stromsensor ausgestattet. Dieser ist in der Lage, ab ca. 7 Watt Strom zu erkennen und Leistungsunterschiede zwischen Licht und Lüfter ab 3 Watt zu verarbeiten. Liegt also die Lichtleistung min. 3 Watt unter der Lüfterleistung, bleibt die Klappe bei „nur Licht“ geschlossen und fährt erst auf, wenn der Lüfter eingeschaltet wird.

Darüber hinaus wird der Stand-by-Verbrauch der Dunsthauben-Steuerung berücksichtigt, damit dieser keine Fehlfunktion auslösen kann.

5.2 Programmierung

Damit das Steuergerät ordnungsgemäß mit der angeschlossenen Dunsthaube arbeiten kann, muss es zunächst einmal auf die Leistungswerte der Dunsthaube programmiert werden.

Wichtige Hinweise vorab:

Neue Leistungswerte werden nur dann dauerhaft abgespeichert, wenn alle Schritte ohne Unterbrechung ausgeführt wurden. Andernfalls wird die letzte Einstellung wieder aktiv.

Sollte Ihre Dunsthaube mit gedimmt schaltender Beleuchtung und/oder einem langsam anfahrenden Lüfter ausgestattet sein, warten Sie bitte in dem jeweiligen Programmier-Schritt mit dem Drücken des weißen Tasters solange, bis die jeweilige Leistung voll erreicht bzw. vollständig abgeschaltet ist.

Nun gehen Sie bitte wie folgt vor:

Voraussetzungen schaffen:

- Steuergerät in eine 230 V Steckdose stecken
- Netzstecker der Dunsthaube ins Steuergerät stecken
- grünen Motor-Stecker ins Steuergerät stecken
- schwarzen Stecker vom Netzteil ins Steuergerät stecken
- das Netzteil noch nicht(!) in eine Steckdose stecken

Programmier-Modus starten:

Am Steuergerät den kleinen weißen Taster drücken und gedrückt halten.
Bei weiterhin gedrücktem Taster das Netzteil in eine separate 230 V Steckdose stecken.
(In diesem Moment öffnet die Klappe, damit die Lüfterleistung widerstandsfrei ermittelt wird.)

Den Taster solange weiter gedrückt halten, bis das „hektische“ Blinken der LED etwas langsamer wird. Jetzt können Sie den Taster loslassen.

Damit ist der Programmier-Modus gestartet.

Jetzt haben Sie 30 Sekunden Zeit, um die Lüfterleistung zu speichern.

Lüfterleistung speichern:

(die Schaltschwelle, ab der die Klappe öffnen soll)

Nun innerhalb von 30 Sekunden folgende 3 Schritte ausführen

- 1) Haube auf Lüfterstufe 1 einschalten
- 2) Licht ausgeschaltet lassen
- 3) weißen Taster 1x drücken

Jetzt ist die Lüfterleistung gespeichert und Sie haben weitere 30 Sekunden Zeit, die Lichtleistung zu speichern.

Lichtleistung speichern:

(die Leistungsschwelle, bis zu der die Klappe geschlossen bleiben soll)

Nun innerhalb von 30 Sekunden folgende 3 Schritte ausführen

- 4) Lüfter ausschalten
- 5) Licht einschalten
- 6) weißen Taster 1x drücken

Jetzt ist die Lichtleistung gespeichert und Sie haben weitere 30 Sekunden Zeit, die Stand-by-Leistung zu speichern.

Stand-by-Leistung speichern:

Nun innerhalb von 30 Sekunden folgende 3 Schritte ausführen

- 7) Licht ausschalten
- 8) Lüfter ausgeschaltet lassen
- 9) weißen Taster 1x drücken

Jetzt ist die Stand-by-Leistung gespeichert und der Programmier-Modus beendet.
(Daran erkennbar, dass die Klappe wieder zu fährt.)

Weitere Hinweise / Sonderfälle:

Sollte Ihre Dunsthaube so ungünstig ausgestattet sein, dass zwischen Licht- und Lüfterleistung weniger als 3 Watt Differenz bestehen, kann das Steuergerät nicht mehr sicher zwischen beiden Werten unterscheiden und folgende Sonderfälle entstehen:

- a) Wenn die Klappe nach dem Programmieren in Lüfterstufe 1 ständig auf- und wieder zu fährt, ist das ein Zeichen dafür, dass Licht- und Lüfterleistung näher als 3 Watt beieinander liegen.
- b) Wenn die Klappe nach dem Programmieren bei „nur Licht“ öffnet, ist das ein Zeichen dafür, dass die Lichtleistung über der Lüfterleistung (Stufe 1) liegt.

Dann helfen Ihnen die folgenden 3 Beispiele, wie Sie durch Einprogrammieren anderer Leistungen zwischen unterschiedlichen Primär-Zielen wählen können.

Beispiel 1

Ist Ihnen wichtiger, dass die Klappe bei „nur Licht“ geschlossen bleibt, obwohl sie jedoch bereits bei Licht öffnet?

Dann programmieren Sie Lüfterstufe 2 als Schaltschwelle und nehmen in Kauf, dass sie in Stufe 1 geschlossen bleibt.

Beispiel 2

Ist Ihnen wichtiger, dass die Klappe bereits in Stufe 1 öffnet?

Dann programmieren Sie Stufe 1 als Schaltschwelle und nehmen in Kauf, dass sie auch bei „nur Licht“ bereits öffnet.

Beispiel 3

Ist Ihnen wichtiger, dass die Klappe bereits in Stufe 1 öffnet, obwohl sie das nach erstem Programmieren noch nicht tut?

Dann programmieren Sie „Stufe 1 + Licht“ als Schaltschwelle und nehmen in Kauf, dass sie in Stufe 1 nur dann öffnet, wenn zeitgleich das Licht eingeschaltet ist.

Sonder-Steuergerät V3.0

Um die o. g. Sonderfälle künftig auch noch ausschließen zu können, wird Weibel Abluft-Tuning zusätzlich zu dem aktuellen Standard-Steuergerät V2.2 ein Sonder-Steuergerät in der Version V3.0 anbieten.

Diese Version ist mit einer völlig neuartigen Steuerelektronik ausgestattet (zum Patent angemeldet), die es ermöglicht, **immer** sicher zwischen Licht- und Lüfter-Leistung unterscheiden zu können, ohne dass noch ein Mindestabstand der Leistungswerte erforderlich ist.

Sowohl bei identischen Werten als auch wenn die Licht-Leistung über der Lüfter-Leistung liegt, kann die Elektronik sicher zwischen beiden Werten unterscheiden.

Zusätzlich kann das Steuergerät auch für Wäschetrockner oder Klimageräte bis max. 3.500 Watt Anschlussleistung als Zwischenstecker verwendet werden.

Das Sonder-Steuergerät V3.0 ist ab ca. 04/2017 lieferbar und kann im Austausch gegen das V2.2 erworben werden.

5.3 vorhandenen „potentialfreien Ausgang“ nutzen oder neu schaffen

Besonders einfach und ohne Licht- und Lüfterleistung berücksichtigen zu müssen, kann die „Komfort-Funktion Licht“ auch genutzt werden, wenn Ihre Dunsthaube über einen potentialfreien Ausgang (Relais) verfügt (einige hochwertige Hauben, wie z. B. von Franke oder Miele, sind bereits damit ausgestattet).

Dazu brauchen Sie nur ein 2-adriges Kabel von diesem Ausgang zu dem orangenen Stecker an dem Weibel-Steuergerät legen (siehe Seite 20).

So erhält der Mauerkasten immer nur dann ein Signal zum Öffnen, wenn der Dunsthauben-Motor eingeschaltet wird, nicht jedoch, wenn das Licht eingeschaltet wird.

Ebenso lässt sich in jedes E-Gerät ein solches Relais auch nachrüsten (bitte nur von einer autorisierten Elektrofachkraft ausführen lassen!). Auf diese Weise lässt sich der Mauerkasten mit jedem beliebigen E-Gerät automatisch betreiben (siehe Seite 20).

5.4 Manueller Modus

Wofür?

Für Reparatur- oder Wartungsarbeiten sowie für Ein- und Ausbau kann das Öffnen und Schließen des Mauerkastens auch ganz leicht manuell ausgelöst werden.

Wie?

Taster kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken.

Mauerkasten öffnet/schließt je nach vorherigem Zustand.

Bestätigung: LED blinkt langsam

Betriebszustände:

Nach manuellem Öffnen ist die Sensorik ausgeschaltet. Nach manuellem Schließen ist die Sensorik wieder eingeschaltet (d. h.: normaler Betriebszustand).

5.5 LED-Signale

Wofür?

Als zusätzliche optische Hilfe zur Erkennung des aktuell aktiven Betriebszustands ist die LED mit verschiedenen Signal-Folgen ausgestattet.

Wie?

In der folgenden Auflistung bedeuten:

1 = LED an;

0 = LED aus;

Die Zahlenfolge beschreibt das entsprechende LED-Signal zu einem Betriebszustand.

1111 (LED dauer an): Gerät betriebsbereit, normaler Betriebszustand

0001 (LED blitzt an): Klappe wird gerade geöffnet

1110 (LED blitzt aus): Klappe wird gerade geschlossen

1010 (LED blinkt): Manueller Modus ist aktiv

6.0 Reinigung / Pflege

Reinigen Sie die Oberflächen nur mit einem weichen, feuchten Tuch und mildem Reiniger. Scharfe Gegenstände, Scheuermittel und aggressive Reiniger beschädigen die Oberfläche.

Das Dichtungsmaterial ist bereits UV- und witterungsbeständig ausgelegt. Trotzdem empfiehlt es sich, 1x im Jahr die Deckel-Dichtung mit Gummipflegemittel (z. B. Silikonöl; als Autozubehör erhältlich) zu behandeln. Das trägt zu einer wesentlich höheren Dauerhaltbarkeit bei, und reduziert die Gefahr des Festfrierens.

Sollte die Klappe dennoch einmal zufrieren, kann dadurch kein Schaden entstehen, da der Motor ohnehin per Überlast abgeschaltet wird.

Vorsicht bei Seewasser.

Der Weibel-Mauerkasten ist aus V2A-Edelstahl (Werkstoff-Nr.: 1.4301) gefertigt. Dieser sehr hochwertige Stahl kann ohne zusätzliche Einflüsse nicht rosten oder Ausblühungen entwickeln. Aus dem Merkblatt Nr. 828 der „Beratungsstelle Edelstahl rostfrei“ (<http://www.edelstahl-rostfrei.de/page.asp?pageID=1583>) ist jedoch zu entnehmen, wie Edelstahl bei Außenanwendung dennoch regelmäßig gereinigt werden muss, um Verfärbungen durch Umweltbelastungen oder Seewasser zu vermeiden.

7.0 Fehleranalyse

<i>Störung</i>	<i>mögliche Ursache</i>	<i>Abhilfe</i>
Mauerkasten reagiert nicht	1) keine Stromzufuhr 2) Motorkabel verpolt 3) Lüfterleistung zu gering	a) Liegt an der Steckdose des Netzteils Spannung an? b) Ist das Netzteil mit Steckdose und Steuergerät verbunden? c) Ist das Netzteil intakt? d) Ist das Motorkabel intakt? e) Leitet das Steuergerät die 230 V durch? Wenn nicht, ist die Sicherung durch Überspannung zerstört (Tausch nur werkseitig möglich). f) Bei Relais-Ansteuerung: Ist das Relais intakt? Ist das Motorkabel richtig an den grünen Stecker angeklemt? (siehe S. 14) Hat der Lüfter min. 7 Watt Stromaufnahme? (siehe S. 21 ff.) Sonst nur Ansteuerung per Relais möglich (siehe S. 20 ff.)
Mauerkasten öffnet bei Licht	<i>Lichtleistung liegt näher als 3 Watt an der Lüfterleistung oder überlappt diese sogar</i>	a) Siehe Seite 23. b) Die Ansteuerung per Relais schafft immer Abhilfe.
Mauerkasten fährt in Lüfterstufe 1 ständig auf und zu	<i>Lichtleistung liegt näher als 3 Watt an der Lüfterleistung</i>	a) Siehe Seite 23. b) Die Ansteuerung per Relais schafft immer Abhilfe.
Programmierung funktioniert nicht	<i>Die vorgegebene Zeit von 30 Sek. zwischen den einzelnen Schritten wurde überschritten.</i>	<i>Jeden Programmierschritt innerhalb von 30 Sek. abschließen.</i>

8.0 Entsorgung

8.1 Verpackung entsorgen

Während der Garantiezeit sollten Sie die Verpackung noch verwahren. Denn nur die Originalverpackung gewährleistet einen ausreichenden Schutz gegen Beschädigungen während eines Transports.

Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt und somit wertvolle Rohstoffe eingespart werden.

Es wurden nur umweltverträgliche, aus wieder verwertbaren Stoffen hergestellte Materialien ausgewählt.

*Die Außenverpackung und die Einlagen bestehen aus Pappe.
Die Schutzfolien und Beutel bestehen aus Polyethylen (PE).*

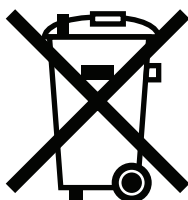
Entsorgen Sie die Verpackung nach Wertstoffen getrennt und umweltfreundlich.

8.2 Mauerkasten entsorgen

Das Gerät darf am Ende der Nutzungszeit keinesfalls über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

Weibel Abluft-Tuning ist gemäß ElektroG im Elektro-Altgeräte-Register (ear) registriert und übernimmt durch eine einheitlich geregelte, Geräteart-spezifische Entsorgung die effektivste und nachhaltigste Art der Produktverantwortung.

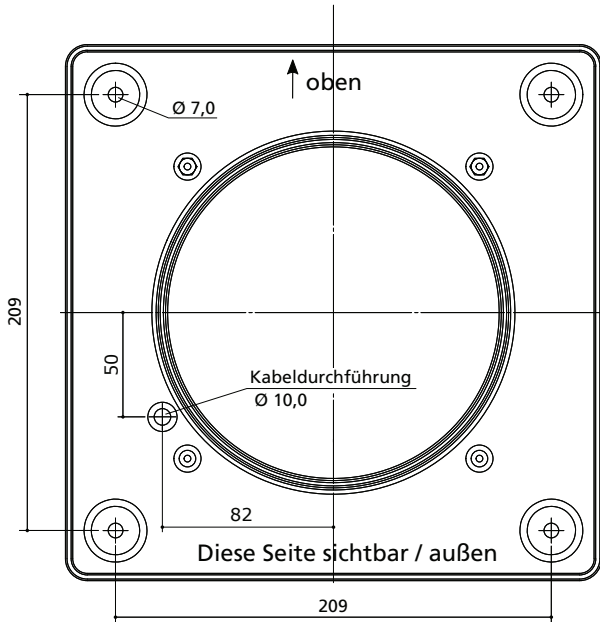
Das bedeutet für Sie, dass Sie am Ende der Nutzungszeit das Gerät einfach nur an Ihrer kommunalen Entsorgungsstelle kostenlos abzugeben brauchen.



9.0 Technische Daten

9.1 Bohrungsmaße Grundplatte

Die Abbildung zeigt die Grundplatte in der Position, wie sie im Auslieferungszustand im Gerät verbaut ist. (Blick auf die Innenseite der Grundplatte an der Wand hängend)
Soll sie in anderer Position montiert werden, bitte Hinweise unten beachten!



Position der Kabeldurchführung beachten!
(bestimmt die Position der Abstandbolzen)

Wird die Kabeldurchführung wie abgebildet auf 8:00 Uhr gelegt, entspricht das dem Auslieferungszustand des Mauerkastens.

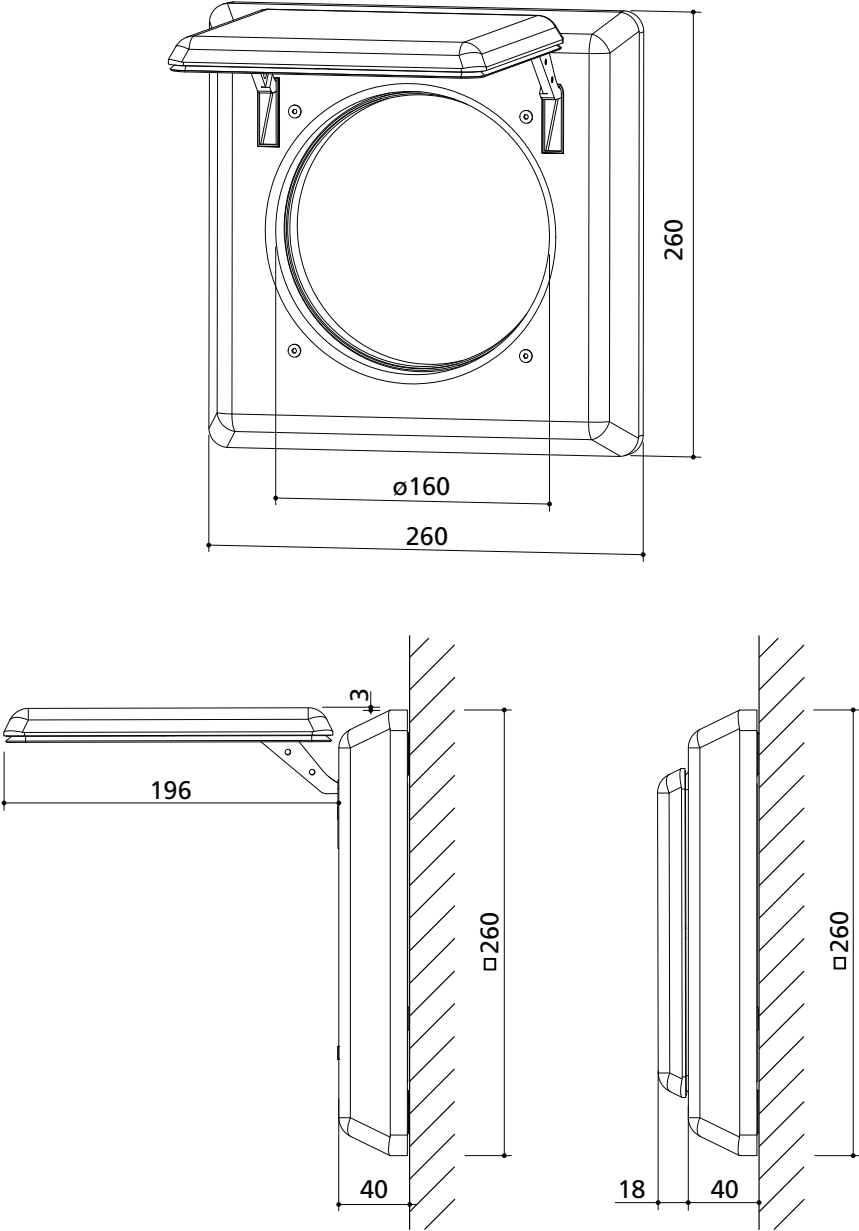
Alternativ kann das Kabel jedoch auch auf 2:00 Uhr, auf 5:00 Uhr oder auf 11:00 Uhr gelegt werden. Dann muss die Grundplatte nur entsprechend gedreht montiert werden.

ACHTUNG! In diesen Fällen müssen vorher die Abstandsbolzen an der Grundplatte getauscht werden: die sechseckigen, kurzen Bolzen müssen oben (am Antrieb) und die runden, längeren Bolzen unten positioniert werden.

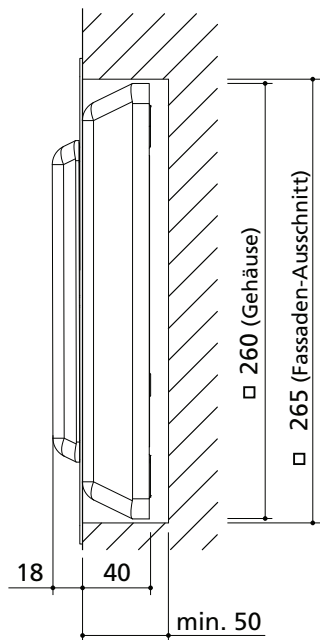
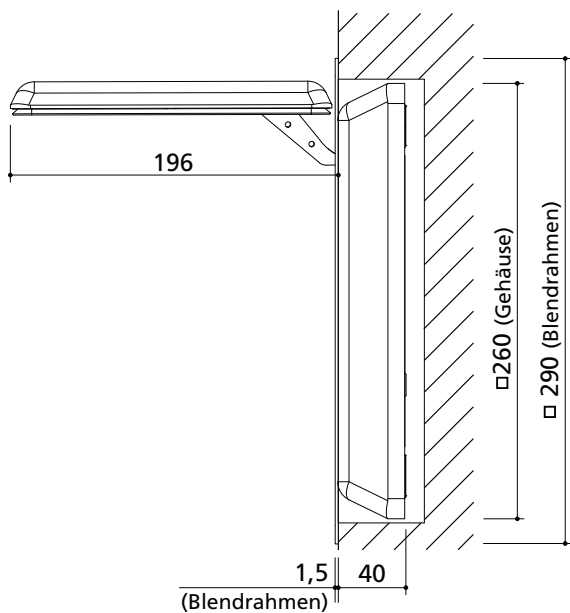
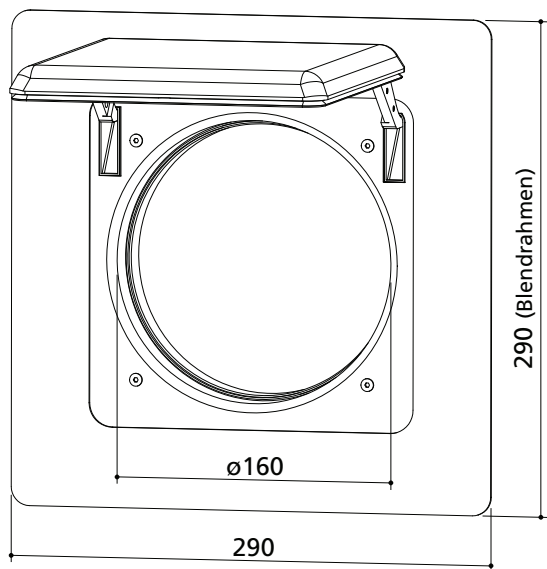
Wird dies nicht beachtet, kann das Gehäuse nicht mehr dicht mit der Grundplatte verschraubt werden.

GEFAHR: Wasserschaden durch eindringendes Wasser.

9.2 Abmessungen Auf-Putz-Mauerkasten (AP)



9.3 Abmessungen Unter-Putz-Mauerkasten (UP)



9.4 Technische Daten

Gewicht:	Auf-Putz (AP):	ca. 3,5 kg
	Unter-Putz (UP):	ca. 3,8 kg
max. mögl. Anschlussleistung:	max. 1000 W, 4 A – 230 V / 50 Hz	
Leistungsdaten Netzteil:	12 V / 1 A (Hohlstecker 5,5 mm / 2,1 mm)	
Leistungsaufnahme:		
„in Ruhe“ (Stand-by):	30 mA	(0,36 W)
beim Start (0,5 s):	400 mA	(4,8 W)
max. bei Bewegung (4,0 s):	180 mA	(2,16 W)
im Anschlag: (0,5 s):	700 mA	(8,4 W)
Dauer einer Bewegung:	ca. 5 Sek.	
Endlagenabschaltung:	per Überlast	
Länge Motorkabel:	6 m	
Leiter-Querschnitt:	2 x 0,5 mm ²	
Querschnitt inkl. Isolierung:	3 mm x 6 mm	

Das Motorkabel kann beliebig verlängert oder gekürzt werden.

Steuergerät und Netzteil können (z. B. durch eine schaltbare Steckdose) vom Netz getrennt werden, ohne die gespeicherten Leistungswerte zu verlieren.

9.4 Konformität

Das Gerät wurde unter Einhaltung der Bestimmungen der VDE 60335-2-31 gefertigt und entspricht folgenden Richtlinien und Gesetzen:

- EMV-Gesetz (EG Richtlinie 2004/108/EWG)
- Niederspannungsrichtlinie (EG Richtlinie 2006/95/EWG)



© Weibel Abluft-Tuning
Technische Änderungen vorbehalten.
Stand 10.2016

*Falls Sie Fragen haben, die Ihnen durch
diese Anleitung nicht beantwortet werden,
wenden Sie sich bitte direkt an uns:*

*Weibel Abluft-Tuning
Asbecker Straße 6a
D-48739 Legden*

*Telefon: 0 25 66 / 933 468
Telefax: 0 25 66 / 93 401 76
E-Mail: info@ablufft-tuning.de*

www.abluft-tuning.de

